

# **Schwanger und Feuerwehrlehrerin**

**Beitrag von „Nordseekrabbe76“ vom 23. August 2016 02:57**

Vielleicht nochmal zum Thema "Vertretungsunterricht", das ja auch deine Frage war: Ich habe, wenn auch nur an einer Schule, längere Zeit als Vertretungslehrerin gearbeitet. Es war dann oft so, dass ich erst morgens durch Blick auf den Vertretungsplan wusste, in welchen Klassen ich an dem Tag bin. Manchmal hatte die Kollegin/der Kollege per Email durchgegeben, was gemacht werden soll, meistens war ich aber tatsächlich völlig unvorbereitet. Da gewöhnt man sich aber recht schnell dran. Natürlich ist der Unterricht dann nicht so, wie wenn man Vorbereitungszeit gehabt hätte. Aber ich habe mir für die verschiedenen Klassenstufen immer kurze Spiele für den Unterrichtsbeginn zum Warmwerden überlegt (für Deutsch und Mathe) und dann vor allem in den Schulbüchern und Arbeitsheften weitergearbeitet. Oft hatten die Grundschulklassen auch einen Wochenplan, an dem wir dann weitergearbeitet haben. Ansonsten hatte ich immer irgendwelche Ideen für Kunst oder Musikstunden dabei.